



GEMEINDE AEGERTEN

Lokale Agenda 21

---

## Massnahmenplan des Gemeinderates

---

**Denken und Handeln in den Nachhaltigkeitsdimensionen  
Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt**

Basierend auf der Strategie des Gemeinderates  
vom 6. September 2010

Gemeinde Aegerten  
Gemeinderat  
Schulstrasse 3  
2558 Aegerten

- › Telefon 032 374 74 00
- › [www.aegerten.ch](http://www.aegerten.ch)
- › [gemeinde@aegerten.ch](mailto:gemeinde@aegerten.ch)

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Wohn-, Siedlungsqualität</b>								
Der ländliche und zugleich urbane Charakter unserer Gemeinde macht Aegerten attraktiv. Die massvolle und durchdachte Bauentwicklung wertet unser Ortsbild auf. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, im Dialog mit privaten Eigentümerinnen und Eigentümern gewinnende bauliche Massnahmen erörtern und realisieren zu können.	Das Ortsbild gewinnt mit der Bauentwicklung an Wert.	Privaten Eigentümerinnen und Eigentümern bieten wir Hilfestellung an, um Massnahmen zu erörtern, welche der Attraktivierung des Ortsbildes dienen.	X	X	X	X	X	Entwicklung
<b>Kultur, Freizeit</b>								
Der Gemeinderat anerkennt die grosse Bedeutung der Kultur- und Freizeitangebote. Er engagiert sich für den Erhalt einer guten Infrastruktur für Sport- und Freizeitaktivitäten und für die Koordination und Förderung eines vielfältigen Kulturangebotes.	Die Gemeindebehörden setzen sich für den Erhalt der guten Infrastruktur im Sport- und Freizeitbereich ein.	Wir realisieren beim gemeindeeigenen Sportplatz ein neues Garderobegebäude.		X				Bau
	Erhalt, Koordination und Erweiterung des kulturellen Angebotes sind uns ein grosses Anliegen.	Um gemeindeseitig einen Beitrag an ein vielfältiges Kulturangebot zu leisten, schaffen wir eine Kulturkommission mit attraktiven Antrags- und Entscheidungsbefugnissen.	X					Kultur
<b>Bildung</b>								
Das Schulangebot unserer Gemeinde entspricht den hohen Anforderungen der heutigen Zeit. Wo ein organisatorischer Alleingang nicht geeignet ist, suchen wir gezielt die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg. Weil uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig ist, verdienen familienergänzende Betreuungsangebote unser Engagement.	Unser Schulangebot ist – auch dank einer gezielten Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg – attraktiv und gut organisiert.	Wir prüfen ein permanent installiertes Monitoring zur Sicherung der Qualität unseres Schulangebotes.	X					Bildung
	Unser Ziel ist es, die Tagesschule durch einen angemessenen Ausbau zu attraktivieren.	Wir nehmen jährlich wiederkehrend Bedarfsabklärungen vor.	X	X	X	X	X	Bildung

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Partizipation</b>								
Die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger an den gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen ist uns wichtig. Wir fördern die Teilnahme an Abstimmungen, Wahlen, Mitwirkungsveranstaltungen und dergleichen durch eine Informationstätigkeit, welche sich nicht auf die amtlichen Publikationen beschränkt. Die Behördenarbeit wollen wir als bedeutenden Beitrag an das Gemeinwohl anerkennen.	Um das Interesse an öffentlichen Ämtern zu fördern, macht der Gemeinderat die Behördentätigkeit mit ihren Entfaltungsmöglichkeiten vermehrt bekannt.	Im Gespräch mit den politischen Parteien und Gruppierungen wird geklärt, wie auch parteiungebundene Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen in der Behördenorganisation gewonnen werden können.	X					Präsidiales
		Resultiert die Überzeugung, Profilbeschreibungen für die wichtigsten Behördenfunktionen könnten bei der Rekrutierung neuer Behördenmitglieder dienlich sein, werden entsprechende Beschreibungen zur Verfügung gestellt.		X	X	X	X	Präsidiales
	Die Behördenarbeit wird als bedeutender Beitrag an das Gemeinwohl anerkannt.	Behördenmitglieder erhalten auf Wunsch als Bescheinigung ihrer Behördentätigkeit einen Sozialzeitausweis.	X	X	X	X	X	Präsidiales

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Gemeindeinfrastruktur</b>								
Die kommunale Infrastruktur ist zweckmässig. Sie zeichnet sich durch einen guten Zustand und ein gutes Verhältnis von Kosten und Auslastung aus. Eine vorausschauende Investitionsplanung erleichtert es uns, die notwendigen Mittel für den Werterhalt verfügbar zu machen und finanzielle Spitzenbelastungen zu vermeiden.	Unser Investitionsprogramm vermeidet Spitzenbelastungen.	Wir erhöhen die Einlagen zum Werterhalt der Kanalisationsanlagen von 60 auf 100 % und übertragen den hohen Rechnungsausgleich auf den Werterhalt. Ausserdem überprüfen wir die Gebühren.	X					Finanzen
	Die Kosten der Schulanlagen stehen in einem guten Verhältnis zur Auslastung der Anlagen.	Wir prüfen die tatsächlichen Bedürfnisse der Schule (Raumkonzept).	X					Bau
		Für schulische Zwecke nicht benötigte Anlagen führen wir einer geeigneten Fremdnutzung zu.		X				Bau
<b>Wirtschaftsförderung</b>								
Wir messen den ortsansässigen Betrieben und ihren Arbeitsplätzen eine angemessene Bedeutung bei. Der regelmässige Austausch mit den lokalen Unternehmen lässt uns den Puls spüren. Was die Ansiedlung neuer Betriebe anbelangt, ist es unser Bestreben, eine prompte und kompetente Beratung anzubieten.	Die Gemeinde setzt sich für die Erhaltung von Betrieben ein.	Wir organisieren regelmässig ein Forum zum Austausch mit den lokalen Unternehmen.	X		X		X	Entwicklung
	Wir unterstützen die Ansiedlung stiller Gewerbebetriebe.	Das Gemeindepräsidium und die Verwaltungsspitze gewährleisten eine prompte und kompetente Beratung der an der Ansiedlung in Aegerten interessierten Unternehmen.	X	X	X	X	X	Entwicklung
		Interessierte Unternehmen werden im Rahmen der Beratung mit einer ansprechenden, umfassenden Dokumentation bedient.		X				Entwicklung

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Gemeindefinanzen</b>								
Mit einem mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt und einer kontinuierlichen Investitionstätigkeit vermeiden wir permanente Änderungen der Steueranlage. Wir orientieren unsere Politik dementsprechend nicht an einmaligen, ausserordentlichen Rechnungsergebnissen. Wir streben eine möglichst tiefe Steueranlage an, wollen dabei aber nicht verkennen, dass ein höheres Steuersubstrat Entwicklung bedingt und dass eine solche Investitionen voraussetzt.	Unser Finanzhaushalt überzeugt durch mittelfristige Ausgeglichenheit.	Unsere Investitionspolitik sieht eine kontinuierliche Investitionstätigkeit vor und vermeidet Spitzenbelastungen.	X	X	X	X	X	Finanzen
	Unsere Finanz- und Steuerpolitik vermeidet permanente Änderungen der Steueranlage.	Wir orientieren unsere Finanz- und Steuerpolitik nicht an ausserordentlichen Rechnungsergebnissen, sondern betrachten einen Mehrjahreshorizont.	X	X	X	X	X	Finanzen
		Mit sachlicher und transparenter Information der Öffentlichkeit vermeiden wir vorschnelle Änderungen der Steueranlage.	X	X	X	X	X	Finanzen
<b>Behörden, Verwaltung</b>								
Unsere Behörden- und Verwaltungsorganisation ist zweckmässig aufgebaut. Das Dienstleistungsangebot ist auf die Bedürfnisse der Gemeinde ausgerichtet. Spürbare Kundenfreundlichkeit, Bürgernähe und Regelkonformität zeichnen die Dienstleistungen unserer Verwaltung aus.	Wir prüfen von Zeit zu Zeit die Zweckmässigkeit der Aufbauorganisation von Behörden und Verwaltung.	Die Organisation der Energieversorgung Aegerten (EVA) wird überprüft.	X					Versorgung
		Ergibt die Organisationsanalyse Handlungsbedarf, erfolgen Anpassungen.		X	X			Versorgung
	Das Dienstleistungsangebot ist den Bedürfnissen der eigenen Gemeinde angemessen.	Eine Bevölkerungsbefragung gibt Aufschluss über die Angemessenheit des Dienstleistungsangebotes und die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Dienstleistungen der Verwaltung.			X			Präsidiales
	Die Verwaltung erbringt ihre Dienstleistungen kundenfreundlich, bürgernah, effizient und regelkonform.	Die Gemeindeverwaltung erstellt jährlich wiederkehrend einen Weiterbildungsplan.	X	X	X	X	X	Präsidiales

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Behörden, Verwaltung</b>								
Kosten und Qualität stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Was die Öffentlichkeitsarbeit anbelangt, nehmen wir eine aktive Rolle ein.	Die Verwaltungskosten und die Dienstleistungsqualität stehen in einem guten Verhältnis zueinander.	Das Gemeindepräsidium und die Leiter der Verwaltungsabteilungen prüfen jährlich ein Mal die sachgerechte und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung durch Behörden und Verwaltung.	X	X	X	X	X	Präsidiales
	Bei der Erfüllung der Öffentlichkeitsarbeit nehmen wir eine aktive Rolle ein.	Unser Kommunikations- und Informationskonzept unterziehen wir von Zeit zu Zeit einer Wirkungsprüfung.			X		X	Präsidiales
		Die Medienmitteilungen im Nachgang zu den Gemeinderatssitzungen erfolgen rasch, umfassend, sachgerecht und klar.	X	X	X	X	X	Präsidiales
		Die gemeindeeigene Website wird auf das Erfordernis einer Neuausrichtung hin geprüft.	X					Präsidiales

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Artenvielfalt, Natur, Landschaft</b>								
Uns ist es wichtig, durch einen ausgewogenen Umgang mit Natur und Landschaft einen Beitrag an die Lebensqualität zu leisten. Unser Engagement gilt auch der Vernetzung naturnaher Lebensräume. Die Artenvielfalt (Tiere und Pflanzen) ist dem Gemeinderat ein Anliegen.	Wir werten unsere Landschaft auf, indem wir wertvolle Lebensräume schaffen.	Wir erarbeiten ein ökologisches Vernetzungskonzept.		X				Bau
		Wir engagieren uns für die ökologische Vernetzung naturnaher Lebensräume und erstellen einen entsprechenden Aktionsplan.		X				Bau
<b>Energieverbrauch, Energiequalität</b>								
Der Gemeinderat setzt sich für erneuerbare Energien und einen haushälterischen Umgang mit der Energie ein. Für ihn stellt die Vorbildfunktion der Gemeinde ein Muss dar. Geeignete Massnahmen sollen dafür sorgen, dass die Gemeinde ihrer Rolle längerfristig nachkommt.	Wir beweisen unseren haushälterischen Umgang mit Energie, indem wir ein Label erwerben und eine Vorbildfunktion einnehmen.	Wir evaluieren die richtige Auszeichnung für Aegerten und prüfen dabei insbesondere das Energiestadtlabel und das Berner Energieabkommen.	X					Versorgung
		Wir nehmen den Prozess für den Erwerb des evaluierten Labels auf, führen ihn zügig durch und schliessen ihn erfolgreich ab.	X	X				Versorgung
<b>Rohstoffqualität</b>								
Die öffentliche Beschaffung orientiert sich an ökologischen und sozialen Kriterien. Die Gemeinde zeichnet sich dadurch aus, dass die öffentlichen Hoch- und Tiefbauten weitmöglichst schadstoffarme Baumaterialien enthalten. Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe handeln umweltschonend.	Wir tätigen grössere Beschaffungen nach ökologischen, schadstoffarmen und sozialen Kriterien und nehmen dadurch eine Vorbildrolle wahr.	Wir stellen mit entsprechenden Vorgaben sicher, dass die Beschaffungsverfahren die interessierenden Kriterien berücksichtigen.		X				Bau Versorgung Präsidiales

Strategie des Gemeinderates	Ziele	Massnahmen	Zeithorizont					Zuständige/s Ressort/s
			11	12	13	14	ff.	
<b>Bodenverbrauch</b>								
Die Politik des Gemeinderates zielt darauf ab, die Bauentwicklung nach dem Prinzip der inneren Verdichtung auszurichten. Die Gemeinde nutzt ihre Chancen zur Attraktivierung des Ortsbildes und schafft sich Handlungsspielräume, indem sie eine aktive Bodenpolitik betreibt.	Die Bauentwicklung folgt dem Prinzip der inneren Verdichtung.	Wir engagieren uns für die Bebauung des Liechti-Areals und des Dorfplatzes.	X					Entwicklung
		Die Gemeindeparzelle Stockfeld wird unter höchstmöglicher Ausnützung bebaut.		X				Entwicklung
		Um das Ortsbild zu attraktivieren und dem Prinzip der inneren Verdichtung nachzukommen, prüfen wir Beitragszahlungen an den Abbruch alter, nicht mehr oder schlecht genutzter Liegenschaften.		X				